

Diese Hilfe macht richtig Mut

Patenschaftsprojekt spendet 25000 Euro für südafrikanische Kinder in Not

Es ist mal wieder eine Stange Geld, die das Patenschaftsprojekt „Hilfe macht Mut“ des Bezirkskrankenhauses Landshut gesammelt hat. Einen Scheck über 25000 Euro haben die Projekt-Initiatoren Ludwig Graf und Dr. Stephan Bauer ihren Partnern, den Maltersdorfer Schwestern, übergeben. Der Orden ist sowohl in Niederbayern, als auch seit 60 Jahren vor Ort im südafrikanischen Nkandla fest verwurzelt. So können die Spenden zu 100 Prozent nach Südafrika weitergeleitet werden. Die Schwestern betreiben dort unter dem Namen „Nardini Sisters“ eine Kranken- und Missionsstation. Die Spenden werden dort verwendet, wo die Not am größten ist.

„Wir fahren immer wieder hinaus aufs Land und in die Berge, um zu sehen, was anfällt“, erklärt Bauer,

der erst vor kurzem wieder aus Südafrika zurückgekommen ist. „In dem Bereich um Nkandla hat der Aids-Virus sehr viele Opfer gefordert. 80 Prozent der Bevölkerung sind unter 18 Jahre alt. So schauen wir zu den Hütten, ob wir alleingelassene Kinder finden“, sagt Bauer.

So werden die Spenden oft auch für Essenspakete verwendet. Oder, um die Zukunft der Kinder zu sichern, für Schuluniformen. „Ohne sie darf in Südafrika kein Kind die Schule besuchen“, sagt Bauer. „Teuer ist auch die spezielle Nahrung für HIV-infizierte Kinder.“

Große Spendensammler für „Hilfe macht Mut“ sind die Schirmherren Ilse und Manfred Hölzlein. Der ehemalige Bezirkstagspräsident und seine Frau nehmen immer wieder private Anlässe, um Geld für das Hilfsprojekt zu akquirieren.

Neben großzügigen privaten Spenden werden auch Kalender verkauft, deren Reinerlös der Sache zu Gute kommt. Bauer und seine Kollegen halten Vorträge, zudem werden Wohltätigkeitskonzerte oder Basare veranstaltet. Graf, der Verwaltungsleiter des Bezirkskrankenhauses, stellt dazu die Räumlichkeiten zur Verfügung. So vernetzt und organisiert schafft es das Team von „Hilfe macht Mut“, stattliche Beträge für notleidende Kinder in Südafrika zu sammeln. -as-

Info

www.hilfe-macht-mut.de

Spendenkonto:

Sparkasse Landshut

Kontonummer: 4 519 558

Bankleitzahl: 743 500 00

IBAN: DE6474350000004519558

SWIFT-BIC: BYLADEM1LAH



Große Spende: Das Team des Patenschaftsprojekts „Hilfe macht Mut“ von Bezirkskrankenhauses-Verwaltungsleiter Ludwig Graf (links) übergab Schwester Ramona und Schwester Radegund von den Maltersdorfer Schwestern einen Scheck über 25000 Euro für notleidende Kinder in Südafrika. Schirmherr Manfred Hölzlein und seine Frau Ilse (links und rechts neben den Schwestern) unterstützen das Projekt tatkräftig. Dr. Stephan Bauer (Dritter von rechts) hatte sich erst kürzlich vor Ort von den Fortschritten der Direkthilfe überzeugen können. (Foto: Alexandra Schweiger)